

Machen Sie mit beim  
**LISTA–Innovationspreis 2006**  
Preissumme: Fr. 25'000.–  
und beim  
**tebo–Umsetzungspreis 2006**  
Preissumme: Fr. 10'000.–

**Schulen**

Folgende Fachhochschulen werden zur Teilnahme eingeladen:

Deutschland: Fachhochschule Kempten  
Fachhochschule Konstanz  
Hochschule Ravensburg–Weingarten  
Liechtenstein: Fachhochschule Liechtenstein  
Österreich: Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn  
Schweiz: Hochschule für Technik, Wirtschaft  
und Soziale Arbeit St. Gallen  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur  
Hochschule für Technik Rapperswil  
Hochschule Wädenswil  
Hochschule für Technik Buchs  
Zürcher Hochschule Winterthur ZHW

**Arbeiten/Thematik**

Innovative Diplom-, Bachelor oder Masterarbeiten, die eine Chance haben auch realisiert zu werden, bzw. deren Lösung einem Bedürfnis entspricht.

**Teilnahmebedingungen**

Es muss sich um Arbeiten Studierender handeln, die im Zusammenhang mit der Erreichung des Diploms, des Bachelors oder des Masters stehen. Diese Arbeiten müssen im Wintersemester 2005/06 abgeschlossen sein oder dannzumal kurz vor dem Abschluss stehen.

Es sind auch Gruppen teilnahmeberechtigt.

Die Auswahl und Einreichung der Arbeiten hat über die Direktion der Schule zu erfolgen.

Die eingereichten Arbeiten müssen z.H. der Jury vervielfältigt werden dürfen.

Die Preisträger verpflichten sich, am Abend des 10. Mai 2006 am gemeinsamen Nachtessen mit Vertretern der Lista und des tebo sowie an der Preisverleihung anlässlich der Eröffnung der Intertech am 11. Mai 2006 in St. Gallen teilzunehmen und Ihre Arbeit an allen drei Tagen der Intertech (11.–13. Mai 06) persönlich zu präsentieren. (Standflächen werden zur Verfügung gestellt.)



**intertech**

**Einzureichende Unterlagen**

1. Angaben zur Person bzw. zu den Personen
2. Angaben zum Studiengang, in welchem die Arbeit entstand, sowie zur Dauer der Arbeit (Anzahl Wochen/Monate)
3. Aufgabenstellung (max. eine Seite A4)
4. Lösungsweg/Vorgehen, die Eigenleistung der Studierenden sowie die Leistung von Dritten soll klar ersichtlich sein (max. zwei Seiten A4)
5. Ergebnis

6. Nutzen (für die Gesellschaft, für die Wirtschaft oder für Einzelpersonen)
7. Umsetzbarkeit (max. zwei Seiten A4, entlang der Fragen im untenstehenden Kasten); bei Arbeiten mit grundlegenden Innovationen muss nicht zwingend eine Kommerzialisierung angestrebt werden.
8. Kurze Würdigung der Arbeit durch eine unabhängige Person der Schule
9. Drei digitale Fotos, welche das Ergebnis visualisieren, sowie eine Foto des(r) Studierenden.
10. Genaue Adresse der Beteiligten mit Angabe wie und wo sie um den 05. April 2006 erreichbar sind.
11. Kopie der ganzen Diplomarbeit (wird wieder zurückgegeben)

Es ist zu bedenken, dass nicht alle Jurymitglieder Experten sämtlicher Fachrichtungen sein können. Die Beschreibungen sollen deshalb auch für Nicht-Fachleute nachvollziehbar sein.

#### Termine

- bis spätestens **Ende Februar 2006**: Abgabe der Unterlagen
- bis **7. April 2006**: Benachrichtigung der Preisträger und der Schulen
- **Standaufbau: 10. Mai 2006**

#### Preise

Preissumme LISTA-Innovationspreis **CHF 25'000.-**  
Preissumme tebo-Umsetzungspreis **CHF 10'000.-**  
Beide Preissummen können auch aufgeteilt werden.

#### Unterlagen einsenden an

Lista-/tebo-Preis  
c/o tebo Technologiezentrum für die Euregio Bodensee  
Lerchenfeldstr. 5  
CH-9014 St. Gallen

#### Weitere Auskünfte

Frau Brigitte Bänziger  
Frau Daniela Züllig  
Tel.: +41 (71) 274 73 04  
info@tebo.ch  
www.lista.com/innovationspreis  
www.tebo.com

21.12.05/bb

#### **Erarbeiten Sie die Angaben zur Umsetzbarkeit entlang folgender Fragen:**

- 1) Was aus Ihrer eingereichten Arbeit kann kommerzialisiert werden?
- 2) Welche Entwicklungsschritte müssen allenfalls davor noch getätigt werden?  
(Schätzen Sie den notwendigen Ressourcen-Einsatz ein)
- 3) Wie lautet die Geschäftsidee, die sich aufbauend auf Ihrer Arbeit verwirklichen lässt? (Formulieren Sie eine Vision)
- 4) Welches sind die Strategischen Erfolgspositionen?
- 5) Welcher Mehrwert kann den Kunden angeboten werden?
- 6) Wer sind die Kunden?
- 7) Schätzen Sie das Marktvolumen ein.
- 8) Wer sind die Konkurrenten? Und wie differenzieren Sie sich zu ihnen?
- 9) Wieviel Startkapital benötigen Sie?
- 10) Können Sie sich vorstellen, die Umsetzung selber an die Hand zu nehmen?  
Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
- 11) Welche Partner könnten Ihnen dabei helfen?